

### 3. COIN-Ausschreibung „Aufbau“



#### **Projekt:**

ILog - Integrierte Implementierung logistischer Kooperationskonzepte

#### **Förderungsnehmer:**

FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH

---

#### **Kurzfassung**

Die Anwendung zwischenbetrieblicher *logistischer Kooperationskonzepte* führt zu einer besseren Koordinierung der Aktivitäten von Unternehmen und damit zu einer erhöhten Effizienz. Die Beherrschung dieser Konzepte ist aufgrund des steigenden Kostendruck im internationalen Wettbewerb ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für viele Unternehmen. Die Umsetzung dieser zwischenbetrieblichen Kooperationskonzepte erfolgt durch einen Prozess, zu dessen Koordination ein Informationsfluss erfolgt und dessen Ziel ein effizienter Warenfluss ist. Für die Effizienz des Gesamtkonzeptes sind daher der Informationsfluss mit geeigneter IT und der Warenfluss mit zweckmäßiger Logistiktechnologie zu unterstützen. Zwischen der Ausgestaltung der Prozesse und unterstützender Informations- und Logistiktechnologie bestehen jedoch Abhängigkeiten, welche bisher bei deren Auswahl nicht beachtet wurden. Weiters kann die Eignung bestimmter Konzepte und Technologien nicht allgemein bestimmt werden, vielmehr müssen dabei die Anforderungen unterschiedlicher Unternehmenstypen (KMUs und Großunternehmen) berücksichtigt werden. Für die Bewertung der logistischen Kooperationskonzepte sind daher die Wechselwirkungen zwischen den Ebenen *Prozesse*, *IT* und *Logistiktechnologie* in einem integrativen Ansatz zu berücksichtigen und die Auswahl des optimalen Konzepts auf Basis der Anforderungen der Unternehmen zu treffen.

Das primäre dieses Ziel des Projektes ist es daher, die *Anforderungen* an logistische Kooperationskonzepte zu erheben, durch eine interdisziplinäre Vorgehensweise die vorhandenen Konzepte der Bereiche *Prozesse*, *IT* und *Logistiktechnologie* zu integrieren und deren *Eignung* für unterschiedliche Unternehmenstypen, insbesondere KMUs, zu bestimmen. Darauf aufbauend soll ein regelbasiertes System zur *Simulation* der Unterschiede der Konzepte entwickelt, ein *Entscheidungsunterstützungssystem* zu deren Auswahl in einem Prototypen implementiert und dieser in Unternehmen exemplarisch angewendet werden.

Zur Zielerreichung erfolgen im Projekt Phasen des fachlich-inhaltlichen *Kompetenzaufbaus*, der wissenschaftlichen *Konzeption* und der *Anwendung*. Um die Praxis-tauglichkeit der Produkte und damit die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse zu gewährleisten, erstrecken sich die Arbeitspakete mit involvierten Unternehmen von der Definition der Anforderungen, über die Implementierung bis zur Anwendung der Ergebnisse.



### **3. COIN-Ausschreibung „Aufbau“**

Die *wissenschaftlichen Erkenntnisse* des Projektes sollen zum langfristigen Aufbau von Wissen über die technologische Umsetzung von Logistikkonzepten durch eine interdisziplinäre Verschränkung der Forschungstätigkeiten in den Bereichen Prozesse, IT und Logistiktechnologie führen. Weiters finden diese Verwendung in 24 Lehrveranstaltungen der Studiengänge e-Business, Internationales Logistik Management und Supply Chain Management. Die *praktischen Ergebnisse* spiegeln sich in einem Referenzmodell für zwischenbetriebliche logistische Kooperationskonzepte, einem Demonstrationslabor mit prototypischen Umsetzungen, einem Simulationsmodell zur Veranschaulichung der Unterschiede der Konzepte und einem Entscheidungsunterstützungssystem zu deren Auswahl für Unternehmen wieder, welche mit dem Unternehmenspartner Infoniqa erstellt und mit Hilfe des Netzwerk-Partners VNL *langfristig der Wirtschaft zur Verfügung gestellt* werden sollen.